

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 72	Zeitraum	Vorgang 1	

Schenkungsteuererklärung

Zeile	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)				Zeitpunkt der Schenkung							
	1	Wann wurde die Schenkung ausgeführt?				<table border="1"> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>						
2	Tag	Monat	Jahr	Privatschriftliche Verträge bitte vorlegen. Bei beurkundeten Verträgen bitte angeben: Notar / Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars / Aktenzeichen des Gerichts								
3					99 11							
4	Tragen Sie bitte bei einem Zeitpunkt der Zuwendung vor dem 1. 1. 2002 eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.				32 ja = 1							
5	11 Zuwendender (Schenker)				Art der Steuerfestsetzung							
6	Name, Vorname		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Zahl zusätzl. Bescheide							
7	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach	Bescheid ohne Anschrift							
8	Postleitzahl	Wohnort	Telefonisch erreichbar		84 ja = 1							
9	Postleitzahl	Wohnsitzfinanzamt	Steuernummer									
10	23 Erwerber (Beschenker)											
11	Name, Vorname		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit								
12	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach								
13	Postleitzahl	Wohnort	Telefonisch erreichbar									
14	Postleitzahl	Wohnsitzfinanzamt	Steuernummer									
15	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker			Bitte beachten Sie die Erläuterungen in der Anleitung.	99 13							
16	Sonstige Angaben				Verwandtschaftsverhältnis							
17	Wer trägt die Schenkungsteuer?				Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3							
18	<input type="checkbox"/> Erwerber (Beschenker)	<input type="checkbox"/> Zuwendender (Schenker)	<input type="checkbox"/> Dritter (bitte Name und Anschrift auf besonderem Blatt angeben)		16 ja = 1							
19	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen)			Wert	Pflege FB 23 ja = 1							
20	Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft: Bitte für jeden Ehegatten ein Vermögensverzeichnis einreichen.				Pflege FB (pers.) 24							
21	Haben Sie von dem Zuwendenden (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?				Freibetr. § 13 Abs. 1 Nr. 2							
22	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 110 bis 114, einzeln angeben)			27							
23	Bekanntgabe				Ausländ. ErbSt							
24	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern:				32							
25	Name, Vorname				Steuerübernahme							
26	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach	60							
27	Postleitzahl	Wohnort	Telefonisch erreichbar		Abzins. fakt. Ablösung							
28					59							
29	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.											
30	Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.			Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:								
31												
32												
33	Datum, Unterschrift(en)											

Zeile	41 Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)			99	41
30	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen					
31	Wurde inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
32	<input type="checkbox"/> ja	Lage des Betriebes (PLZ, Ort/Gemeinde, Straße, Hausnummer, Grundbuchblatt, Gemarkung, Flur, Flurstück, Größe)	Lage-Finanzamt	zugewendeter Anteil v. H.	Wert
					Inl. luf. Vermögen (Stw)
					15
33	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsauflage			Verkehrswert:	
					Inl. luf. Vermögen (Vw)
					17
34	Wurde ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
35	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		
					Ausl. luf. Vermögen (Stw)
					16
					Ausl. luf. Vermögen (Vw)
					18
Grundvermögen					
36	Wurde inländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
37	<input type="checkbox"/> ja	Lage des Grundstücks (PLZ, Ort/Gemeinde, Straße, Hausnummer, Grundbuchblatt, Gemarkung, Flur, Flurstück)	Lage-Finanzamt	zugewendeter Anteil v. H.	Wert
					Inl. Grundstücke (Stw)
					23
38	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsauflage			Verkehrswert:	
					Inl. Grundstücke (Vw)
					25
39	Wurde ausländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
40	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		
					Ausl. Grundstücke (Stw)
					24
					Ausl. Grundstücke (Vw)
					26
Betriebsvermögen					
41	Wurde inländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
42	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:		
					Inl. Betriebsverm. (Stw)
					35
43	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsauflage			Verkehrswert:	
					Inl. Betriebsverm. (Vw)
					37
44	Wurde ausländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
45	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:		
					Ausl. Betriebsverm. (Stw)
					36
					Ausl. Betriebsverm. (Vw)
					38
Bei Anteilen an Personengesellschaften:					
46	Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein
47	<input type="checkbox"/> ja	Buchwert des zugewendeten Anteils:			
48	Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein
49	<input type="checkbox"/> ja	Jahreswert des Übermaßes:	Kapitalwert:		
50	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) (bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen)			Wert:	
Übriges Vermögen					
51	Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
52	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:		
					Inl. Anteile an KapGes. (Stw)
					46
					Anteile an KapGes. (Vw)
					47
53	Wurden andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
54	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / BLZ / Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)	
55					
56					
57				Summe:	50
					Wertpapiere u. Ä.
					50
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
59	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / BLZ	Wert (einschl. Zinsen)	
60					
61					
62				Summe:	51
					Bankguthaben
					51

Zeile	Leistungsaufgaben – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	99	42
96	Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert				
97							
98	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:					48	Leist. Aufl., Zeit
99	Hängt die Dauer von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
100	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)			Geschlecht			
101	Nutzungs- / Duldungsaufgaben – wiederkehrende Leistungen (z. B. Nießbrauch, Wohnrecht)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	49	Leist. Aufl., Leben
102	Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert				
103	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:						
104	Hängt die Dauer von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
105	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)			Geschlecht			
106	Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:			Wert nach BewG			
107	Bezeichnung, Lage					Nutz. Aufl. abzugsf. 40	
108	Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m²	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m²			Nutz. Aufl. § 25 60	
109	Im Fall des § 25 ErbStG: Soll der zu stundende Betrag sofort mit dem (abgezinsten) Barwert abgelöst werden?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	99	46
110	46 Vorschenkungen – Bitte auch Zeile 20 beachten. –					Gesamtwert Vorerwerbe 10	
111	Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		veranlagt beim		Wert § 19 a		
112			Finanzamt	Steuernummer			12
113							20
114							22
115							24
116	Bemerkungen / Anträge					Hausrat 60	
						bew. körp. Gegenst. 61	

99	12	Erläuterungstexte				
99	15	pers. errechn. Steuer	Steuer § 25	Kz Wert	Jahressteuer § 23	
99	30	Verspätungszuschlag	Verspät. Zuschlg. Betrag	Bearb. Hinweis 1303	Schlüssel Einzelwert	Datum Einzelwert
99	84	ORG Kz	Speicherpflege	Ausschlussgrund	Kz Wert	Kz Wert

Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften Programms maschinell zu verarbeiten. In Höhe der maschinell ermittelten Ergebnisse werden die Steuern und der Verspätungszuschlag festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

2. <input type="checkbox"/> Erklärungsdaten geprüft 3. Von Erklärung abgewichen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Stpfl. vorher gehört <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Abweichung in Bescheid oder Anlage erläutert <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 4. <input type="checkbox"/> Belege gesondert zurückgegeben 5. <input type="checkbox"/> Belege / Anlage Bescheid beigelegt	Erledigt (Namensz., Datum) _____ 6. <input type="checkbox"/> Datenerfassung / Dateneingabe 7. <input type="checkbox"/> Datenfreigabe 8. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerkt 9. <input type="checkbox"/> Überwachungsfall, Überwachungslisten-Nummer _____ 10. Bescheid zur Post am 11. _____	Erledigt (Namensz., Datum) _____ Kontrollzahl _____
--	--	--

Erfasst _____ SGL _____ Datum _____ Bearb. _____